

FAKARCH

STADT im Arsch

Impulse für die Städtebau-Ausbildung

Vom 12.05. bis 28. 05. 1993 wurde von der FakArch eine Vortragsreihe abgehalten, die zum gemeinsamen Inhalt gegenwärtige städtische Entwicklungen hatte. Dazu referierten 12 Architekten und Professoren sowie ein Schriftsteller und der Leiter des hiesigen Stadtplanungsamtes. Trotz der gleichzeitigen Verlockungen durch Kulturmonat, Hitzewelle und Gastgarten wurden die Vorträge gut besucht und anschließend diskutiert. Die Vorträge wurden auf VHS Videocassetten aufgezeichnet und können ab sofort am Institut für Städtebau entlehnt werden.

Die Vorträge im einzelnen

- 1.a. Bernd Albers** (Zürich/Berlin): Städtebauliche Betrachtungen anhand Berliner Entwürfe und Realisierungen; Eigene Arbeiten im städtischen Kontext.
- 1.b. Konrad Wohlhage** (Berlin): Gedanken zur Architektur in der Stadt und zu seinen urbanen Projekten.
- 2.a. Laura Spinadel** (Buenos Aires/Wien): Poetische Betrachtungen: Die Gegenwart - Position zur Stadt; Eigene Arbeitsstrategien und Entwürfe.
- 2.b. Klaus Kada** (Leibnitz/Graz): Grundsätzliche Betrachtungen mit Exkurs Stadtplanung Chicago 1830. Eigene Arbeiten.
- 3.a. Roelf Steenhuis** (Delft): Entwicklung des Städtebaus in Holland im 20. Jahrhundert; Eigene städtebauliche Entwürfe (Groningen etc.)
- 3.b. Rudolf Kohoutek** (Wien): G'schichten aus der Metro-pole
- 4.a. Wolf Werdigier** (Wien): "Die Regeln des Spiels" - Zur Frage der Planbarkeit einer Stadt. Eigene Arbeiten.
- 4.b. Federson/ Klostermann** (Zürich): Formulierung des Stadtbegriffs und stadtstrukturelle Aspekte; Eigene Arbeiten.
- 5.a. Thilo Hilpert** (Heidelberg): Stadtvideo "Ottavia" (Studentenprojekt FH Wiesbaden) Thilo Hilpert: "Sisyphus und das Chaos" - Leitbilder und Realität im Städtebau der Gegenwart.
- 6.a. Arie Graafland** (Amsterdam): Amsterdam - Portrait Neue Ansätze zum heutigen Städtebau am Beispiel der Entwicklung der Ij - Ufer in Amsterdam - eine kritische Auseinandersetzung. (Die Rolle des Entwurfs/ Beispiel von OMA/ Rem Koolhaas)
- 6.b. Rüdiger Lainer** (Wien): Gedankliche Wurzeln der eigenen Arbeiten. Eigene Arbeiten.
- 6.c. Joost Meuwissen** (Hilversum): Die Zukunft des Städtebaus im Wandel des städtischen Raumes. (Die Öffentlichkeit eines öffentlichen Gebäudes; der Wohnblock in der Stadt).

Wegen Überalterung, Überlastung, anstehender Studienabschlüsse und dem Desinteresse unserer Kolleginnen und Kollegen für ihre eigenen Angelegenheiten suchen wir JETZT, um eine kontinuierliche Arbeit zu gewährleisten,

Ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

für die Vertretung der Interessen der Architekturstudierenden im

HAUS DER ARCHITEKTUR

- Fakultätskollegium
- Studienkommission
- Institutskonferenzen
- Planungskommission
- Berufungskommission Städtebau
- Künstlerische Gestaltung
- Baukunst

Informationsveranstaltung für Interessierte
am MI, dem 1.12.1993
um 19.00 Uhr
im Bauraum der ÖH.

Die, die nicht kommen können, richten ihre formlosen Bewerbungen, unter Angabe einer Kontaktadresse oder Telefonnummer, an die Fakultätsvertretung Architektur, Rechbauerstr. 12, 8010 Graz, oder geben sie direkt bei Christine in der ÖH ab. Wir kontaktieren dann Euch zwecks eines Gesprächstermins!